

## Erläuterungsbericht

zur Baumaßnahme:

Grünanlage Annapark/Ritter-von Schuh-Platz, 1. BA Allwetterplatz  
(Orts- bzw. Straßenbezeichnung)

85010003565  
(Techn.Platznummer)

Gesamtbaukosten: 1.400.000,00 EUR

### A) Allgemeiner Teil

#### 1. Kurze Begründung der Maßnahme:

Der Bolzplatz am Annapark ist eine sehr stark genutzte Aktionsfläche in der Nürnberger Südstadt. Die Aktionsfläche besteht aus einem großen Bolzplatz (45 x 28 m), zwei kleinen Bolzplätzen (je 10 x 20 m) und zwei Basketballplätzen (je 10 x 20 m). Die Plätze sind von einem 4 m hohen Stabgitterzaun eingefriedet, auf der Ostseite wurde der Zaun, zum Schutz des angrenzenden Kinderhortes, auf 6 m erhöht.

Der Bodenbelag auf allen Flächen besteht aus Teppichvlies. Dieser Belag wurde vor 8 Jahren auf den darunterliegenden, maroden EPDM-Belag aufgebracht. Durch die Basketballszenen wurde dieser Schritt stark kritisiert, da sich das Vlies nicht gut zum Basketballspielen eignet.

Die gesamte Anlage weist starke Nutzungsspuren auf. Der Teppichvliesbelag ist z.T. löchrig und weist Stolperstellen auf. Der Zaun ist an vielen Stellen kaputt, da sich Schweißnähte gelöst haben und weist keine Schalldämpfung mehr auf. Im Bereich der kleinen Bolzplätze sind die Zäune besonders stark beschädigt.

Die beiden kleinen Bolzplätze und ein Basketballplatz sind bereits aus Verkehrssicherheitsgründen gesperrt. Die beiden übrigen Plätze werden mit hohem Unterhaltsaufwand in Betrieb gehalten.

#### 2. Baugrundstück: (Angaben über Größe, Lage, Beschaffenheit, Eigentumsverhältnisse und Bauhindernisse)

Die Gesamtfläche des Bolzplatzes beträgt ca. 2.100 m<sup>2</sup>.

Das Grundstück in der Gemarkung Gibitzenhof mit den Flur-Nummern 251, 251/4 und 251/5 befindet sich im Eigentum der Stadt Nürnberg.

Der große Bolzplatz und zwei der kleinen Bolzfelder wurde 1980 errichtet. Baurechtliche Grundlage dafür waren der B-Plan 3948 und eine Baugenehmigung für die Erweiterung des Annaparks aus dem Jahr 1979. Nördlich der Bolzplätze war eine 50 m Laufbahn angeordnet, die beim Umbau des Annaparks im Jahr 2003 zu einem kleinen Bolz- und einem Basketballplatz umgebaut wurde.

#### 3. Entwurfsanordnung: (Erläuterung der Planung)

Die Außenkante des bestehenden Bolz- und Basketballbereichs wird beibehalten. Die Anordnung der Felder innerhalb des Zauns wird jedoch angepasst.

Die Außenhülle wird aus zwei unterschiedlichen Zaunsystemen hergestellt. Die beiden kleinen Bolzplätze sollen mit einem hochwertigen, extrem robusten und besonders schalldämmenden Zaunsystem mit Herkules-Tauen eingefriedet werden. Bei den weniger stark beanspruchten Zäunen am großen Bolzplatz und bei den Basketballfeldern wird ein kostengünstigerer Stabgitterzaun verwendet. Dieser soll jedoch ebenfalls mit Schalldämmung ausgeführt werden. Die Zaunhöhe beträgt in der Regel 4 m. Im Bereich des östlich angrenzenden Kinderhauses wird der Zaun auf 6 m erhöht, um Schäden an der Fassade des Kinderhauses zu vermeiden. Die Zugänge zu den Plätzen und die Zufahrtsmöglichkeiten für den Unterhalt werden ähnlich der Bestandsanlage organisiert.

Der nördliche Zugang und einer der südlichen Zugänge werden mit Granit-Kleinsteinpflaster hergestellt, um eine taktile, inklusive Anbindung zu schaffen.

Die beiden nördlich gelegenen Felder werden als Basketballbereich ausgebaut. Sie werden um ca. 5 m verbreitert, so dass Basketballfelder mit ausreichender Breite angeboten werden können. Im Basketballbereich können so drei 3x3-Basketball-Felder angeboten werden, von denen zwei so angeordnet sind, dass auch ein Spiel auf zwei Körbe möglich ist.

Die Plätze werden mit farbigem EPDM-Belag ausgestattet und werden nach Vorgaben der 3x3-Regeln liniert.

Das Thema Basketball erhält so eine große Aufwertung im Annapark.

Westlich des 3x3-Feldes entsteht ein Zugangsweg, der zu einem Sitzdeck und zu Zugängen zum großen Bolzplatz und einem kleinen Bolzplatz führt. Um den Sitzplatz werden niedrigere Zaunelemente / Banden verwendet, so dass die angrenzenden Spielfelder vom Sitzplatz aus beobachtet werden können.

Sitzbänke zwischen den 3x3-Feldern und hinter den Toren großen Bolzplatzes bieten Sitzplätze für Auswechselspieler und durch ihre auskragende Sitzfläche auch Platz zum Unterstellen von Taschen bei regnerischem Wetter.

Sitzmöglichkeiten und eine Unterstellmöglichkeit für Taschen waren ein wichtiger Wunsch bei der Nutzerbeteiligung. Die Aufenthaltsqualität der Aktionsfläche wird durch dieses Angebot deutlich erhöht.

Der große Bolzplatz wird um rund 5 m verschmälert. Die Feldgröße entspricht so noch immer der Feldgröße eines Handball- bzw. Hallenfußballfeldes. Als Bodenbelag wird ein grünes Teppichvlies verwendet, in das eine Linierung eingearbeitet wird. Die Größe der Tore wird, wie von den Nutzer\*innen bei der Beteiligung gewünscht, auf 5 x 2 m vergrößert. So fallen mehr Tore und das Torwartspiel wird anspruchsvoller.

Die kleinen Bolzplätze verbleiben in der Größe 10 x 20 m. Auch sie werden mit grünem Teppichvlies ausgestattet. Ein Platz wird mit 3 x 2 m großen Toren ausgestattet und ein Platz mit kleineren, 2,3 x 1,5 m großen Toren. Die verschiedenen Torvarianten sollen unterschiedliche Altersgruppen ansprechen und unterschiedliche Spielformen ermöglichen.

Alle Sportbeläge werden in wasserdurchlässiger Bauweise hergestellt. Oberflächlich abfließendes Wasser wird in Pflasterrinnen gesammelt und in den umliegenden Grünflächen versickert. Die zwischen den Spielfeldern angeordneten Rinnen dienen auch als bauliche Trennung der Spielfelder. Bei zukünftigen Belagsanierungen kann so jedes Spielfeld einzeln bearbeitet werden.

#### 4. Abwicklung des Bauvorhabens: (Bauzeit, Bauabschnitte)

Antragstellung Förderung:	Oktober 23 (erfolgt)
Ausführungsplanung:	Oktober / November 23
Ausschreibung / Vergabe:	Dezember 23 / Februar 24
Baumfällungen.	Februar 2024
Baubeginn Landschaftsbau:	April 2024
Fertigstellung:	Herbst 2024

#### 5. Zahl, Art und Größe der zu gewinnenden Nutzflächen: (z.B. Schmuckgrün, Spielplatzflächen, Sportflächen, Ruheplätze, kleingärtnerische Nutzflächen usw.)

Durch die Generalsanierung werden keine neuen Flächen gewonnen

#### 6. Biodiversität / Naturschutzrelevante Planungsinhalte:

Teile des umliegenden Gehölzbestands stehen sehr nahe am Zaun. Sträucher und wild aufgewachsene Bäume sind zum Teil in die bestehende Zaunanlage eingewachsen. Auf Grund der erforderlichen Bodenarbeiten bei der Herstellung der neuen Sportbeläge und des neuen Zauns ist mit Fällungen mehrerer Gehölze im Umgriff der Zaunanlage zu rechnen.

#### 7. Ergebnis der Verhandlungen mit den Aufsichtsbehörden und beteiligten Dritten: (evtl. Einsprüche)

Ein Instruktionsverfahren mit Beteiligung der Sparten und städtischen Dienststellen wurde durchgeführt. Die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung wurde mit Belangen des Unterhalts abgestimmt unter Beteiligung von SÖR/2-FKG, SÖR/2-B4, SÖR/1-A, SÖR/2-W9, sowie Stpl und J.

Es fand eine Nutzerbeteiligung seitens des Jugendamtes statt, bei der die Wünsche der Jugendlichen gesammelt wurden und in die Planung einfließen.

8. Geplante Finanzierung unter Angabe evtl. Beiträge Dritter:

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den MIP Masterplan Freiraum.

Die Maßnahme soll zu ca. 60% von der Regierung Mittelfranken über die Städtebauförderung bezuschusst werden. Eine Förderung des Projekts über das Stadterneuerungsgebiet „Quartier Annapark“ wird angestrebt. Dies würde Zuwendungen von ca. 0,7 Mio EUR auf ca. 1,2 Mio förderfähige Baukosten bedeuten.

9. Folgekosten im Unterhalt, Bedarfsträger

Die Folgekosten für den Unterhalt nach Fertigstellung der Maßnahme betragen für den Annapark /Ballspielfelder gem. Entwicklungsplanmatrix SÖR/2 ca. 21.362,19 EUR pro Jahr.

B) Baubeschreibung: (Art der Vegetation, technische Angaben über Be- und Entwässerung, Wege- und Platzflächen, Treppen und Mauern sowie sonstige bauliche Einrichtungen und Inventar)

Vegetation:

- 30 St. Neupflanzung von Solitärsträucher aus standortgerechten Gehölzen
- 100 m<sup>2</sup> Wiederherstellung von Landschaftsrasen

Be- und Entwässerung:

- 2100 m<sup>2</sup> Alle neuen Belagsflächen werden oberflächlich versickert
- 160 m Entwässerungsmulde
- 80 m zusätzliche Sickerleitung
- 1 St. Sickerschacht

Wege- und Platzflächen:

- 500 m<sup>2</sup> EPDM-Belag Ral 5015 blau und Ral 40003 pink, wasserdurchlässig
- 1.500 m<sup>2</sup> Teppichvliesbelag, grün
- 120 m<sup>2</sup> Pflasterbelag wiederherstellen
- 50 m<sup>2</sup> Pflasterbelag für die Pflegezufahrt herstellen
- 70 m<sup>2</sup> Leitpflasterflächen herstellen

Einbauten und Ausstattung:

- 1 Sitzdeck aus Mauerscheiben und Platten
- 4 Sitzbänke aus Beton
- 5 Abfallbehälter
- 2 Kleinfeldtore
- 2 Mittelfeldtore
- 2 Großfeldtore
- 3 Streetballständer
- 300 m Ballfangzaun aus zwei Systemen davon 140 m von SMB und 160 m von LEGI

Aufgestellt: Nürnberg, den 16.10.2023